

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 259. 260

Donnerstag den 18. September

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

446. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ . . . Auber.
2. Mazurka . . . Chopin.
3. Einleitung zum 3. Akt (Tanz im Lager) aus
„Ziethen'sche Husaren“ . . . B. Scholz.
4. Loreley-Paraphrase . . . Nesvadba.
5. Ouverture zu „Der Freischütz“ . . . Weber.
6. Erhöhte Pulse, Walzer . . . Joh. Strauss.
7. Slavische Tänze (Nr. 1 und 2) . . . Dvorák.
8. Potpourri aus Meyerbeer's „Dinorah“ . . . Diethe.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

447. ABONNEMENTS-CONCERT

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

Capellmeisters Herrn Fr. W. Münch.

Abends 8 Uhr.

1. Defilir-Marsch . . . Beck.
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ . . . Rossini.
3. Cavatine aus „Torquato Tasso“ . . . Donizetti.
Solo für Trompete: Herr Bilke.
4. Augusta-Polka-Mazurka . . . Fr. W. Münch.
5. Finale aus „Der Müller von Meran“ . . . Flotow.
6. Frühlingslied . . . Mendelssohn.
7. In den Strom des Lebens, Polka (schnell) . . . Fahrbach.
8. Der musikalische Wanderer, Potpourri . . . Saro.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 16. Sept. Se. K. Hoheit Prinz Friedrich Carl von Hessen wird
morgen zur Fortsetzung seiner Studien am hiesigen Gymnasium hier eintreffen und im
Hotel Bellevue sein Absteigequartier nehmen. Se. K. Hoheit der Landgraf von Hessen
Mitte October nebst Familie hier ein und nehmen ebenfalls, wie schon seit einer
 Reihe von Jahren, wieder Wohnung im Hotel Bellevue. „Rh. K.“

„Die letzte Ballonfahrt der Frau Auguste Securius für Berlin“, schreibt der
„B. C.“, „fand am Sonntag um 6 Uhr unter regster Theilnahme im Volksgarten (Gesund-
brunnen), es mochten wohl 2500 Personen anwesend gewesen sein, statt. Ein junger Kauf-
mann H. nahm an der Fahrt Theil und zahlte 95 Mark; der eigentliche Preis ist 100 Mark.
 Diese 5 Mark hat Herr H. scherzweise abgehandelt. Frau Securius selbst meldet über
 ihre Fahrt am Sonntag: „Nach glücklicher Landung kamen wir bei dem Amtsvorsteher
 Rignitz auf Blankenfelde an, wo mein Passagier und ich sehr gut aufgenommen wurden.
 Herr S. wartete uns mit einigen Gläsern Wein auf und lud uns zum Nachtessen ein. Nach
 ca. 15ständiger Fahrt; bei Landung des Ballons hatten wir mit ziemlich starkem Unter-
 wind zu kämpfen, doch konnten wir ruhig unter allgemeinem Hurrah der Menge nach dem
 Volksgarten zurückkehren, wo ich mit einem Tusch empfangen wurde. Ihre ergebene
 Auguste Securius.“

Ueber die augenblickliche Bäderfrequenz liegen uns folgende Nachrichten vor:
Baden-Baden 35,465, Homburg 9311, Ems 9128, Creuznach 5226, Naheim 3786, Schwal-
bach 3798, Weilbach 189 Curgäste.

Idyllisches vom Rigi. Mit Bezug auf die Anklagen mehrerer Reisenden über
 brutale Behandlung seitens des Hotel-Directors Herrn Carl Schreiber auf Rigi-Kulm,
 übersendet dieser dem W. Fremdbl. die Abschrift einer Klage, welche er bei dem Schwyzer
 Richter gegen die in Rede stehenden Reisenden und zwar gegen Julius Beer,
 seinen Bruder Dr. Beer und Sohn Friedrich Beer, ferner gegen Stud. med.
 Cookson und John Pender, sämtlich aus England, wegen Hausfriedens-
bruch und Vergewaltigung an seiner (Schreiber's) Person durch Körperverletzung
 richtet hat. In dieser Klage sucht Herr Schreiber den Nachweis zu führen, dass die
 Reisenden, angeblich weil sie mit ihren Zimmern nicht zufrieden waren und er ihnen nicht
 nach, als sie es begehrten, andere geben konnte, selbst es waren, welche ihn durch

Insulte provocirten und sogar handgreiflich wurden, indem sie ihn und später seine Leute
 mit Stöcken schlugen. Sein Benehmen sei hiernach blos ein Akt der Nothwehr gewesen.
 Da sich beide Theile an das Gericht gewendet haben, so wollen wir die Entscheidung
 desselben abwarten.

Der Capitän eines Hamburger Schiffes, welcher kürzlich von der Südsee
 nach Hamburg zurückgekehrt, hat der deutschen Seewarte interessante Notizen über
 Neubritannien und die Duc of York-Inseln übergeben, wo bekanntlich das Deutsche
 Reich den Hafen Mioko besitzt. Der genannte Capitän, Herr Wendt, hat nun in seinem
 Tagebuche folgende Notiz über ein Erd- und Seebeben verzeichnet: „In der Nacht
 vom 4. auf den 5. Februar 1878 wurden die Anwohner der Blanche-Bai von einem starken
 Erdbeben heimgesucht, welches sich am Morgen des 5. Februar, von einer Fluthwelle be-
 gleitet, wiederholte, während gleichzeitig zwei neue Anbruchstellen entstanden. Von einem
 Augenzeugen, der als Handels-Agent seine Station auf der kleinen Insel Matupi in der
 Blanche-Bai hatte, also in unmittelbarer Nähe des Phänomens sich befand, erfuhr ich, dass
 man in der Nacht vom 4. auf den 5. Februar 1878 ein starkes Erdbeben verspürte, welches
 sich am Morgen des 5. wiederholte. Gegen 6 Uhr Morgens erhob sich eine Fluthwelle,
 welche fünf Mal wiederkehrte und ungefähr vier Meter Höhe erreichte; zu gleicher Zeit
 bildete sich ein neuer Vulkan (Ausbruchskrater) auf dem Festlande der Insel Neu-Britan-
 nien und ungefähr 3 S.-M. von diesem erhob sich eine „neue vulcanische Insel“ in der
 Blanche-Bai. So viel ich erfahren konnte, soll die neue Insel sich auf einem Corallen-Riff
 erhoben haben; die ungefähre Länge derselben ist 4^o 16' südlicher Breite und 152^o 9' öst-
 liche Länge. Wahrscheinlich haben die beiden vulcanischen Eruptionskrater eine enge
 Beziehung zu einander; denn es soll sich, wie mir erzählt wurde, von ersterem ein Feuer
 in Schlangenwindungen nach der Küste zu bewegt haben, in und über dem Wasser in der
 Bai entlang bis zu jener Stelle, wo die neue Insel entstand. Beide Vulcane sollen dann
 einen Hagel von Bimstein ausgeworfen haben, welcher die ganze Blanche-Bai ausfüllte; im
 St. Georgs Canal fand man das Meer stellenweise in einer Schicht bis zu Meterdicke mit
 Bimstein bedeckt. In der Blanche-Bai sind in den ersten Tagen nach diesem Ausbruche
 die Eingeborenen bis zu einer Entfernung von 300—400 Schritt vom Ufer auf dieser Bim-
 steinschicht herumgegangen, wie man bei uns im Winter auf dem Eise geht. Ungefähr
 vier Tage nach dem Ausbruche erlosch das Feuer auf der Insel in der Blanche-Bai; der
 Vulkan am Festlande war noch drei Wochen in Thätigkeit und erlosch dann gänzlich.“

Zu lebenslänglichen Pensionären der Schillerstiftung sind bei der letzten
 Generalversammlung bestätigt worden: Marie Räckert, die Tochter des Dichters des Liebes-
 frühlings, die Tochter Eichendorff's, die Wittwe Möricke's und Mosen's; die Wittwe Gut-
 zkow's erhält eine mehrjährige namhafte Pension.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. September 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

- Adler:** Königsberger, Hr. Kfm., Crefeld. Link, Hr. Kfm., Hanau. Thyssen, Hr. Kfm., Mülheim. Vranck, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel. Wagner, Hr. Kfm., Lübeck. Mencke, Hr. Geh. Justizrath, Schwerin. Schmising-Kersenbrodt, 2 Hrn. Grafen Forstelen, Montabaur. Reichenheim, Hr. Rent. m. Bed., Berlin. Hirsch, Hr. Kfm., München. Erlenwein, Hr. Kfm. m. Fam., Köln. Wagner, Frl., Honnef. Hily, Hr. Grubendir., Düsseldorf. Brenner, Hr. m. Fam., Würzburg. von Ende, Excell., Hr. Oberpräsident m. Fr., Cassel.
- Allesadl:** Chemnitins, Hr., Erfurt. Chemnitins Fr., Erfurt. Bondorf, Fr., Wien. Raktovitch, Frl. Gesellsch., Russland.
- Bären:** Wolff, Hr. Kfm. m. Sohn, Stuttgart.
- Blocksches Haus:** von Bonin, Hr. m. Fr., Darmstadt. Becker, Hr. m. Fr., Hamburg.
- Schwarzer Bock:** Jacob, Fr., Leipzig. Michaelis, Fr. Rent., Krimmitschau. Moses, Hr. Kfm., Frankfurt.
- Zwei Bäume:** Jasser, Hr. Baumeister, Kronach. Zitzmann, Fr., Frankfurt.
- Goldener Brunnen:** Jung, Hr., Hollmündsachsen. Krause, Hr., Hollmündsachsen.
- Hotel Dahlheim:** Johnstone, Hr. m. Fam., Fdinburgh. Smith-Ainsley, Frau m. Fam., England.
- Engel:** Serini, Hr. Bezirks-Ingen., Zweibrücken. v. Mantuffel, Frl. m. Bed., Polzin.
- Einhorn:** Schack, Hr. Rent. m. Fr., Kirchheimbolanden. Schröppel, Fr., Metz. Böhm, Frau m. Sohn, Westenburg. Schneider, Hr., Soden. Wilhelmy, Hr. Oberförster, Idstein. Spiess, Hr. Gymnasial-Director, Dillenberg. Merchoute, Hr. Stud., Bristol. Kilstner, Hr. Lehrer, Kirm.
- Eisenbahn-Hotel:** Krans, Hr. Oberförster, Oberhessenbach. Pniower, Hr. Kfm., Gubrau. Biegen, Hr., Geisenheim. Liebau, Hr. Kfm., Mannheim. Krügel, Hr., Braunschweig.
- Europäischer Hof:** Brume, Hr. Comm.-Rath, Bernburg. Grünwald, Hr. Director m. Fam., Halle. Bötter, Frl., Schieferhof. Hosfeld, Hr. m. Fr., Elberfeld. Melchior, Hr. Stabsarzt u. pract. Arzt m. Fr., Butzbach. le Kock, Hr. Kfm., Düren. v. Weltner, Fr., Petersburg.
- Grand Hotel (Schützenhof Bäder):** Uxküll, Frau Gräfin, Neuenburg. Kaminer, Fr. m. Sohn, Berlin. Kaminer, Frl., Berlin.
- Grüner Wald:** Münzel, Hr., Cöln. Brandt, Hr. Forststr., Cassel. Mehner, Hr. Kfm., Dresden. Rosenthal, Hr. Kfm., Bonn. Petri, Fr. m. Fam., Giessen. Kleinjung, Hr. Kfm., Limburg. Schouler, Hr., Limburg. Deus, Hr., Düsseldorf. Weyer, Hr., Düsseldorf. Oster, Hr. Kfm., Coblenz. Comyn, Hr. Dr., Dublin.
- Vier Jahreszeiten:** Evans, Hr. m. Fr., England. Wichers, Hr., New-York. Gewerstein, Hr., Holland. v. Soltikoff, Excell., Hr. m. Fr. u. Bed., Petersburg. von der Heydt, Frau Baronin m. Bed., Berlin. von Balan, Frau Excell., Berlin. Lee, Hr., Torquay. Lee, Frl., Torquay. Römer, Hr. Geh. Rath, Breslau. Philipps, Fr., London.
- Kaiserbad:** Cohn, Fr. m. Tochter, Berlin. Sulpiz-Boisseree, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Clément, Hr. m. Fr., Gand.
- Goldene Kette:** Reichenbach, Fr., Schweiz. Schnell, Fr., Cassel. de Jang, Fr., Cassel.
- Weisse Lilien:** Bieser, 2 Hrn., Ober-Hilbersheim.
- Nassauer Hof:** Grote, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. Perret, Hr. m. Fam. u. Bed., Schweiz. Henninger, Hr. Kfm., Frankfurt. Schäfer, Hr. m. Fr., Hannover.
- Villa Nassau:** Leon, Hr. m. Fam., England. Hütterott, Hr. m. Fr., Triest.
- Hotel du Nord:** Nitsch, Hr. Rentmstr. m. Fr., Düsseldorf. v. Zwielen, Hr. Gutsbes., Geisenheim. v. Blumenthal, Hr. Officier, Potsdam. v. Porthelm, Frau m. Tochter u. Bed., Prag.
- Alter Nonnenhof:** Schulz, Hr. Inspector, Cassel. Georg, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Oberstein. Huth, Hr. Kfm., Diez. Fehr, Hr. Fabrikbes., Mühlheim. Thale, Hr. Dr. med., Hannover. Meckel, Hr. Kfm. m. Sohn, Herborn. Neuburger, Hr. Kfm., Aschaffenburg. May, Hr. Kfm., Aschaffenburg.
- Dr. Pagenstecher's Augenheilkunst:** Schott, Fr., Mainz. Weiss, Fr. Dr., Darmstadt. Daschbach, Hr., Hochheim.
- Rhein-Hotel:** Cleys, Hr. m. Fr., Oostlamp. Cleys, Hr. Consul m. Fr., Thourout. v. Ricks, Hr. Geh. Rath m. Tochter, Berlin. v. Mylius, Hr. Freiherr, Linz. Pingel, Hr. Kfm., Berlin. Kohl, Hr. m. Fr., Carlsruhe. Stein, Hr. m. Sohn, Berlin. Funke, Hr. m. Fr., München. Bernstein, Fr. m. Tochter, Hannover.
- Rose:** Newhall, Hr., San Francisco. Tappenbeck, Hr., Amerika. Jennings, Hr., Amerika. Callow, Hr., Amerika. Tuckermann, Hr. m. Fr., Amerika. Gracie, Fr., Amerika. Holmes, Hr. Director m. Fr., Stockholm. Monton, Hr. Dr. m. Fam., Stockholm. v. Heyrelreck, Hr. m. Fr., Coblenz. Popp, 3 Hrn., Schottland. Cummingham, Hr., Schottland. Crawford, Hr., London. Evans, Hr., London. van Baerle, Frl., Utrecht. Begemann, Fr., Amsterdam.
- Römerbad:** Sorg, Hr. Oberförster, Dierdorf. Werwing, Hr. Rent., Warschau. Wachwachoff, Hr. Rent., Warschau. Görris, Hr. Kfm., Altona. Görris, Fr., Altona. Berlin, Frl., Altona. Moy, Hr. m. Fam., London.
- Weisses Ross:** Drum, Fr., Quirnbach. Vogt, Hr. Pfarrer, Otterberg. v. Berenberg, Fr., Dessau. Scharffenorth, Hr. Assessor, Berlin. Lachmanski, Hr., Königsberg. Schortan, Hr., Mornex.
- Weisser Schwan:** Winkler, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fr., Inowrazlaw.
- Sonnenberg:** Diehl, Fr., Zotzenheim.
- Spiegel:** Giebel, Hr. Hauptmann m. Fam., Boppard. Lüdecke, Hr. Colleg.-Assessor, Petersburg. v. Stosch, Hr. Freiherr u. Rittmeister, Colmar.
- Tannus-Hotel:** Diepenbrock, Hr. Architect m. Fr., Essen. Heuser, Hr., Liverpool. Dittloff, Fr. m. Tochter, Holland. Müller, Hr. m. Fam., Cöln. Mülden, Hr., Pforzheim. Gariel, Hr., Paris. Sancier, Hr., Paris. v. Seelstrang, Hr. Oberförster, Aachen. van de Poll, Hr. m. Fr., Haag.
- Hotel Victoria:** Schichedautz, Fr., Hamburg. Fish, Hr. m. Fr., London. Fish, Hr. m. Fam., London. Bukofzer, Hr. Kfm., Berlin.
- Hotel Vogel:** Denard, Fr. m. Fam., Bonn. Müller, Hr. Kfm., Remscheid. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg. v. Seidlitz, Hr. Lieut., Petersburg. Bergas, Hr. Assessor Dr., Königstein.
- Hotel Weiss:** v. Schott, Hr. Oberförster, Schwalbach. Guth, Hr. Pfarrer, Weirheim. Söhle, Fr., Paris. Böppler, Hr. Maler, Ems.
- In Privathäusern:** Lippert, Frl., Hamburg. Villa Nizza.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

1687

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19
retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemen's-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris.
Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Stickereien, angefangen und dessinfertig, Mohairtücher & Mohairwolle, Holzschnitzereien & Korbwaren, alle Stickerei-, Häkel-, Strick- & Näh-Materialien, alle Kurzwaren, empfiehlt

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

1926

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M. Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.

Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacéhandschuhe

zu Fabrikpreisen.

1733

Curort Meran (Südtirol).

HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“

1913

(POST)
empfehlte sich durch seine vorzügliche Lage, gute Küche und nach allem Comfort eingerichteten Appartements. Anstossend an den Speisesaal und Conversations-salon grosser Garten mit Wandelbahn und Orangerie. Bäder in jeder Etage. Equipagen und Reitpferde vom Hotel sind jederzeit zur Verfügung. Bei längerem Aufenthalt und besonders während des Winters sehr ermässigte Pension. — Table d'hôte um 1 und 6 Uhr.

J. Wenter, Propriétaire.



Rowlands

Kalydor erfrischt den Teint der Personen, deren Gesicht dem Sonnenbrand ausgesetzt ist, entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe &c. und bewirkt einen schönen Teint.

Macassar-Oel stärkt die Haare.

Odonto macht die Zähne weiss.

Man verlange die Artikel Rowland's aus London. (20 Hatton Garden.)

Verkaufsstelle bei den Apothekern und Coiffeurs.

1782

Louise Hoffmann

geb. Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Toiletten. Modell-Costumes zur Ansicht:

Schwalbacherstrasse 32.

1965

Gicht

la goutte the gout

Das in Frankreich seit langen Jahren mit grossen Erfolgen gebrauchte

Gichtmittel des Dr. Laville
in Paris

(auch von Dr. Nélaton empfohlen) ist für Deutschland und Oesterreich gegen Einsendung des Betrages von 8 M. 80 Pfg. oder gegen Nachnahme durch die Johannis-Apotheke in Leipzig (Reudnitz) zu beziehen.

1962

Schüler-Pension

bei einem Privatlehrer mit energischer Nachhilfe, sehr guter Kost u. angenehmem Familienleben. Friedrichstr. 5.

1947

Salon u. Schlafzimmer eleg. möblirt, Balkon u. Garten, gr. Räume, auf Wunsch Pension von 15. October ab z. vermieten. Adelhaidstr. 42 Part.

1960

Villa Roma, Gartenstr. 10, möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche, und einzelne Zimmer mit Pension.

1617